Ressort: Technik

Studie: Nur wenige Schüler nutzen Computer im Unterricht

Berlin, 15.02.2017, 16:34 Uhr

GDN - Nur zwei von fünf Kindern haben in deutschen Schulen überhaupt schon mal am Computer gearbeitet. Das geht aus der neuen KIM-Studie ("Kindheit, Internet, Medien") des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest, berichtet die Wochenzeitung "Die Zeit".

Obwohl Computer für 6- bis 13-Jährige heute fester Bestandteil ihres Alltags seien, kommen sie der Studie zufolge in der Schule nur sporadisch zum Einsatz. An weiterführenden Schulen seien Computer stärker verbreitet sind als an Grundschulen. Aber auch hier zeige sich eine Kluft zwischen kindlichem Alltag und Schule: Schon knapp 60 Prozent der Grundschüler zählen sich grundsätzlich zu den Computernutzern. Sitzen die Kinder zu Hause vorm Rechner, ist das Gerät laut Studie weit mehr als nur ein "Spielzeug". Beim Lernen für den Unterricht spielten Computer und Internet eine wichtige Rolle: Drei von vier Kindern recherchierten mindestens einmal pro Woche etwas für die Schule im Netz. Nachrichtentexte nutzten sie ebenso als Informationsgrundlage wie YouTube-Videos. Jedes viertes Kind gibt der Studie zufolge zumindest an, dass es auf der Plattform wöchentlich Videos zu Schulthemen anschaut.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-85356/studie-nur-wenige-schueler-nutzen-computer-im-unterricht.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619